

Bündnis 90/Die Grünen Wahlkreis Reutlingen

Würdevolle Begleitung auf dem letzten Weg

Die Reutlinger grüne Bundestagsabgeordnete, Beate Müller-Gemmeke, besuchte das Eninger Hospiz Veronika. Sie zeigte sich im Gespräch mit der Hospizleitung beeindruckt von der Arbeit dort. »Der letzte Lebensabschnitt, das Abschiednehmen vom Leben, wird noch zu wenig in den Blick genommen«, stellte Müller-Gemmeke fest. Umso notwendiger sei die Arbeit des Hospizes. Ganz bewusst wird dort »Sterbebegleitung als Lebensbegleitung verstanden«, führte Hospizleiter Ulrich Hufnagel aus. »In der Nähe des Sterbens gibt es auch Lebensfreude«, ergänzte seine Stellvertreterin Christel Spohn, »Lachen und Entspannung ist auch für Sterbende wichtig.« Für die hauptamtlichen und die vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden des Hospizes Veronika ist die Begleitung schwer kranker und sterbender Menschen eine »bürgerschaftliche und zutiefst menschliche Aufgabe«, so Hufnagel weiter. Dieses Engagement zeigt sich auch in den Aktivitäten des Förderkreises Hospiz Veronika, der über Spenden die regelmäßige Supervision und die Arbeit einer Kunsttherapeutin finanziert. (p)